

Dienstleistungen

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich Architektur- und Ingenieurbüros



2008

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 27. Januar 2011
Artikelnummer: 5474105087004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 8563; Fax: +49 (0) 228 99 / 643 8961;
www.destatis.de/kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Vorbemerkungen	Seite
Methodik der Erhebung	2
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	2
 Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen	
1 Anzahl der Unternehmen bzw. Einrichtungen	3
2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)	3
3 Umsatz	4
4 Aufwendungen	4
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	5
 Tabellenteil	
1.1 Architektur- und Ingenieurbüros insgesamt (WZ 71.1) Übersicht über die erfassten Merkmale	6
1.2 Architektur- und Ingenieurbüros insgesamt (WZ 71.1) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	8
2.1 Architekturbüros (WZ 71.11)	9
2.2 Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung, technische Fachplanung und Ingenieurdesign (WZ 71.12.1, 71.12.2)	11
2.3 Ingenieurbüros spezieller Fachrichtungen (WZ 71.12.3, 71.12.9)	13
 Zeichenerklärung	
. = Keine Angaben, da das Merkmal bei dieser Unternehmensgruppe nicht erfragt wurde.	

Vorbemerkungen

Methodik der Erhebung

Rechtsgrundlage für die Durchführung der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich (Dienstleistungsstatistik) ist das Dienstleistungsstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz.

Das Dienstleistungsstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 Prozent der Erhebungseinheiten durchgeführt werden soll. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt seit dem Berichtsjahr 2008 in einem der folgenden Wirtschaftsbereiche der aktuell gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H)
- Information und Kommunikation (Abschnitt J)
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L)
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M)
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N)
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S/95)

Zur Statistik besteht Auskunftspflicht. Um jedoch die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zu entlasten, werden Unternehmen bzw. Einrichtungen mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro (kleine Unternehmen bzw. Einrichtungen) nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält eindeutige Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d. h. jedes darin befindliche Unternehmen bzw. jede darin befindliche Einrichtung ist auskunftspflichtig; gleiches gilt auch für umsatzstarke Erhebungseinheiten.

Mit dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den o. g. sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Im Ergebnis der Erhebung werden aus den erhobenen Angaben durch Hochrechnung die vorliegenden Totalwerte errechnet. Der Nutzer erhält vergleichbare Daten für Unternehmen bzw. Einrichtungen aus unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweigklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich wurde mit dem Berichtsjahr 2008 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse des Berichtsjahres 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume nur eingeschränkt möglich.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der hier vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zu Unternehmen und Einrichtungen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Wirtschaftsbereich „Architektur- und Ingenieurbüros“ liegt, zusammengefasst dargestellt. Dieser Wirtschaftsbereich umfasst:

- Architekturbüros
 - Architekturbüros für Hochbau (WZ 71.11.1)
 - Büros für Innenarchitektur (WZ 71.11.2)
 - Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung (WZ 71.11.3)
 - Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung (WZ 71.11.4)
- Ingenieurbüros
 - Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung (WZ 71.12.1)
 - Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign (WZ 71.12.2)
- Ingenieurbüros spezieller Fachrichtungen
 - Vermessungsbüros (WZ 71.12.3)
 - Sonstige Ingenieurbüros (WZ 71.12.9)

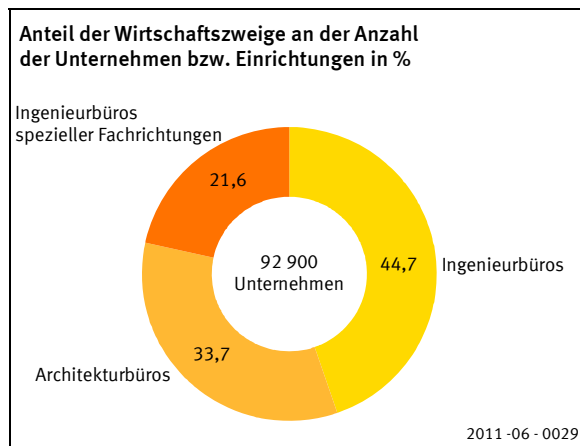
Die dargestellten wirtschaftlichen Tätigkeiten werden vorrangig von Freiberuflern und ihren Beschäftigten realisiert. In den vergangenen Jahren ist die Zahl der selbstständigen Freiberufler in Deutschland ständig angewachsen. Dieses Wachstum lässt erkennen, welche bedeutende Rolle die Freien Berufe im Wandel der Wirtschaft von der Industrie zur Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft spielen.

Die vorliegenden Ergebnisse für die Architektur- und Ingenieurbüros resultieren aus der Befragung von rund 13 450 Architektur- und Ingenieurbüros.

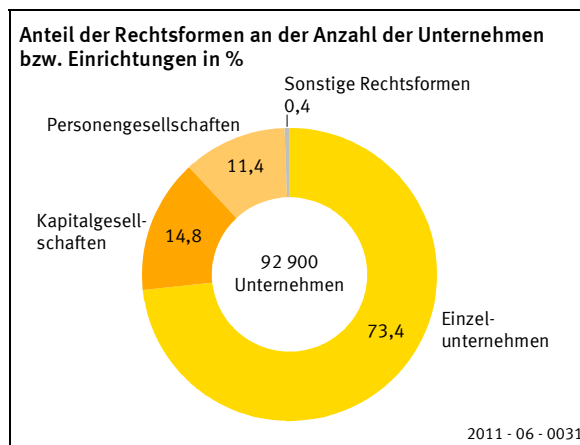
1 Anzahl der Unternehmen bzw. Einrichtungen

Im Berichtsjahr 2008 waren knapp 92 900 Unternehmen bzw. Einrichtungen mit einem wirtschaftlichen Schwerpunkt als Architektur- oder Ingenieurbüro tätig, darunter rund drei Viertel (76,6%) mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

44,7% waren schwerpunktmäßig als Ingenieurbüro und ein Drittel (33,7%) vorwiegend als Architekturbüro tätig.

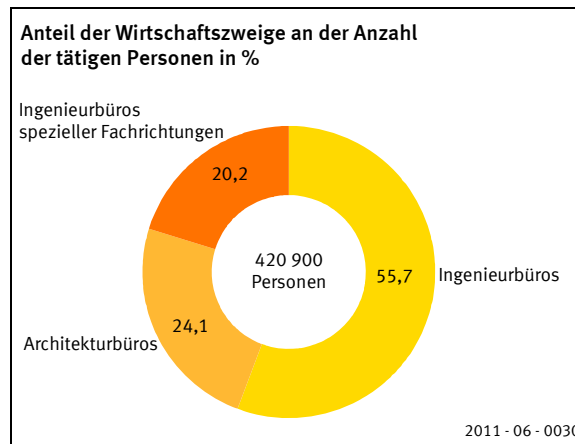


Dominiert wurde dieser Wirtschaftsbereich vorrangig von Einzelunternehmen. Fast drei Viertel (73,4%) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Architektur- und Ingenieurbüros waren Einzelunternehmen. Bei kleinen Unternehmen, d. h. mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, betrug der Anteil der Einzelunternehmen rund 84,7%.



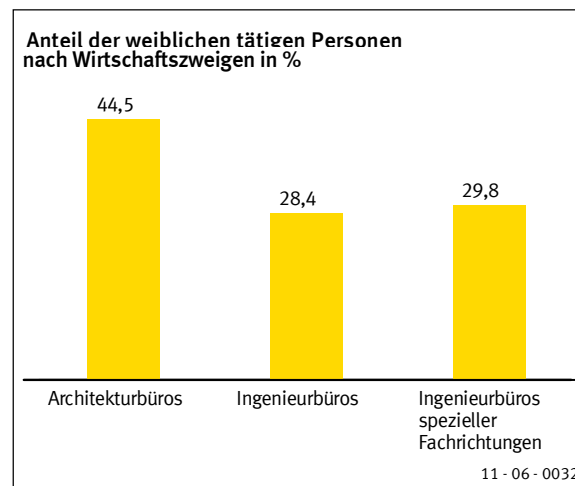
2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)

In Architektur- und Ingenieurbüros arbeiteten rund 420 900 Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen), darunter 55,7% in Ingenieurbüros. Damit waren in den Ingenieurbüros durchschnittlich 6 und in den Architekturbüros 3 Personen beschäftigt.



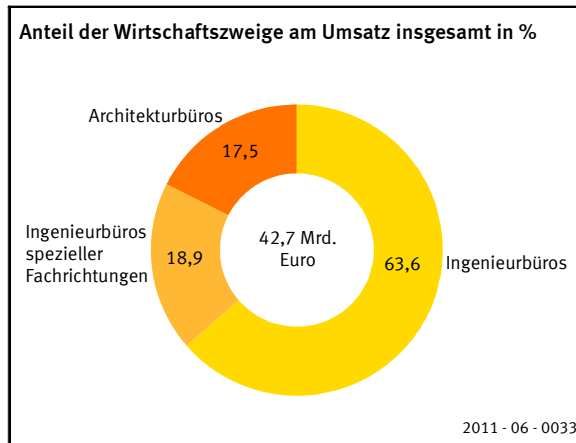
Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt war mit 74,5% relativ gering, erreichte aber bei den Ingenieurbüros 80,1%.

71,0% der in Architektur- und Ingenieurbüros tätigen Personen arbeiteten in Büros mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr, darunter 10,5% in Teilzeit. In diesen Büros waren knapp ein Drittel Frauen tätig. Rund 7 500 Auszubildende hatten hier eine Lehrstelle.

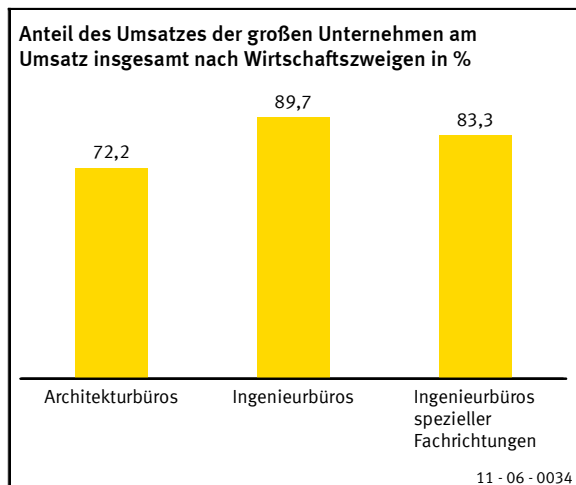


3 Umsatz

Im Berichtsjahr 2008 wurden von Architektur- und Ingenieurbüros Umsätze von gut 42,7 Mrd. Euro erwirtschaftet. Mehr als 60% davon entfielen auf die Ingenieurbüros (27,1 Mrd. Euro).



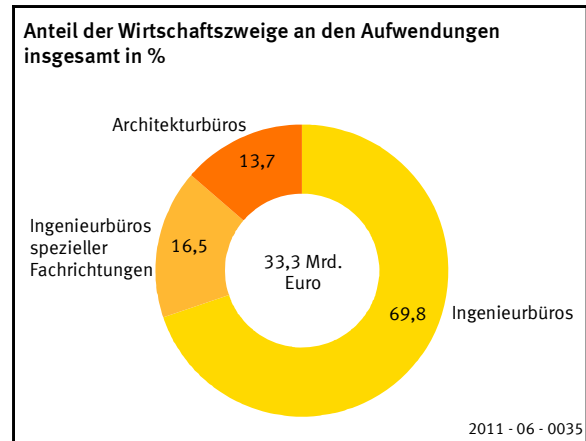
23,4% der Architektur- und Ingenieurbüros hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 85,4% bzw. 36,5 Mrd. Euro des Gesamtumsatzes. 15,4% des Umsatzes aus selbstständiger Tätigkeit (5,5 Mrd. Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland.



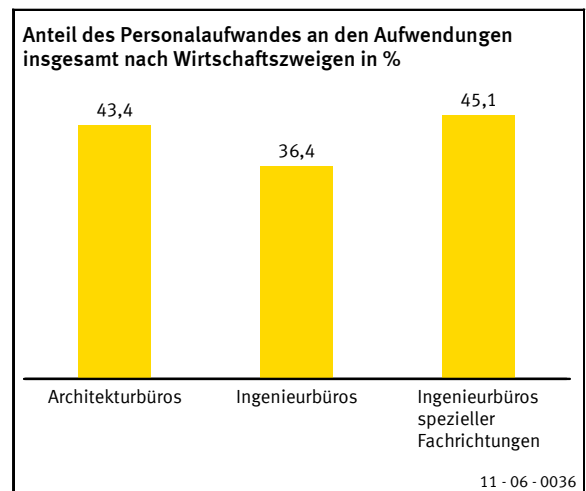
Während die großen Architektur- und Ingenieurbüros einen durchschnittlichen Jahresumsatz (einschließlich sonstige betriebliche Erträge) von 1,7 Mill. Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen Büros nur etwa 87 400 Euro.

4 Aufwendungen

Die Architektur- und Ingenieurbüros hatten Aufwendungen in Höhe von 33,3 Mrd. Euro. Die höchsten Aufwendungen entfielen mit 23,2 Mrd. Euro auf den Bereich der Ingenieurbüros. Gemessen am Umsatz betrug der Anteil der Aufwendungen 78,0%.



Die Aufwendungen verteilen sich im Durchschnitt zu 38,8% auf Personal- und zu 61,2% (20,4 Mrd. Euro) auf Materialaufwendungen.



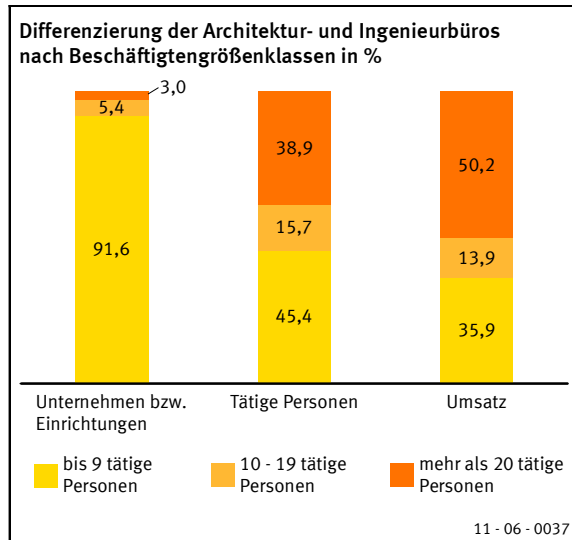
10,8 Mrd. Euro bzw. 83,5% der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 16,5%.

5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei Unterteilung der Architektur- und Ingenieurbüros nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

- In 91,6% der Architektur- und Ingenieurbüros waren bis zu 9 Personen beschäftigt.
- In diesen arbeiteten aber weniger als die Hälfte (45,4%) der in den Architektur- und Ingenieurbüros insgesamt tätigen Personen.
- Mehr als 15,3 Mrd. Euro (35,9%) des Gesamtumsatzes wurde von diesen Architektur- und Ingenieurbüros realisiert.

Demgegenüber erzielten die rund 3,0% der Architektur- und Ingenieurbüros mit 20 und mehr Beschäftigten gut die Hälfte (50,2%) des Gesamtumsatzes aller Unternehmen und beschäftigten 38,9% der tätigen Personen dieses Wirtschaftsbereichs.



Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008

1.1 Architektur- und Ingenieurbüros insgesamt (WZ 71.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Umsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	92 878	71 178	21 700	23,4
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	68 128	60 306	7 822	11,5
Personengesellschaften	Anzahl	10 588	5 537	5 051	47,7
Kapitalgesellschaften	Anzahl	13 749	4 998	8 751	63,6
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	412	337	75	18,2
Niederlassungen	Anzahl	96 847	71 893	24 954	25,8
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	42 703 605	6 222 055	36 481 550	85,4
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	35 498 329	
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	5 456 293	
sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	983 221	
Subventionen	1 000 EUR	23 100	6 248	16 852	73,0
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	420 886	121 998	298 888	71,0
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	94 607	
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	107 312	78 949	28 363	26,4
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	3 340	
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	313 574	43 050	270 524	86,3
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	91 267	
Auszubildende	Anzahl	.	.	7 635	
in Teilzeit tätig (ohne geringfügig Beschäftigte)	Anzahl	.	.	28 450	
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	28 952	
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	237 068	
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	%	74,5	35,3	90,5	
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	%	.	.	31,7	
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	%	.	.	33,7	
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	%	.	.	2,8	
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	%	.	.	10,5	
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	%	.	.	10,7	
Aufwendungen	1 000 EUR	33 293 546	2 586 710	30 706 836	92,2
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	12 915 984	867 627	12 048 357	93,3
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	10 789 521	715 894	10 073 627	93,4
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	2 126 463	151 733	1 974 730	92,9
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 689 163	
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	285 567	

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008

1.1 Architektur- und Ingenieurbüros insgesamt (WZ 71.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Umsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	20 377 562	1 719 083	18 658 479	91,6
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	7 469 752	
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	3 860 770	
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf, sondern zum Verbrauch)	1 000 EUR	.	.	7 327 956	
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	1 276 095	272 054	1 004 041	78,7
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	395 012	
Bestände insgesamt					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	9 545 413	276 291	9 269 122	97,1
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	12 365 081	355 470	12 009 611	97,1
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	626 471	
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 619 274	
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	295 439	
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	395 402	
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	8 347 212	
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	9 994 935	
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	1 442 336	307 048	1 135 287	78,7
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	855 981	
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	692 546	
Bauten	1 000 EUR	.	.	134 625	
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	28 810	
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	32 504	
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	246 803	
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	106 487	
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	452 659	111 932	340 727	75,3
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	24 748 656	4 476 467	20 272 189	81,9
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	11 832 672	3 608 840	8 223 832	69,5

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008

1.2 Architektur- und Ingenieurbüros insgesamt (WZ 71.1)

Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾ mit ... bis ... tätigen Personen			
		bis 9	10 - 19	20 - 99	100 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	85 105	5 005	2 509	258
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	15 341 000	5 926 923	11 085 208	10 350 475
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	191 067	66 280	91 582	71 957
darunter:					
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	94 635	59 209	87 966	71 764
Aufwendungen	1 000 EUR	8 418 686	4 450 023	9 550 404	10 874 433
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	2 758 811	2 171 032	3 977 282	4 008 860
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	5 659 876	2 278 991	5 573 122	6 865 574
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	619 014	191 786	281 559	349 976
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	204 217	58 580	111 707	78 154
Subventionen	1 000 EUR	9 647	3 695	6 855	2 903

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008

2.1 Architekturbüros (WZ 71.11)

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Umsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	31 308	25 573	5 735	18,3
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	24 333	21 751	2 582	10,6
Personengesellschaften	Anzahl	4 806	2 866	1 940	40,4
Kapitalgesellschaften	Anzahl	2 075	874	1 201	57,9
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	93	82	11	11,8
Niederlassungen	Anzahl	32 047	25 786	6 261	19,5
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	7 471 186	2 076 474	5 394 712	72,2
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	5 257 657	
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	316 449	
sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	137 055	
Subventionen	1 000 EUR	2 342	910	1 432	61,1
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	101 230	45 693	55 538	54,9
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	24 731	
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	38 279	29 514	8 765	22,9
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	1 229	
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	62 951	16 179	46 772	74,3
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	23 503	
Auszubildende	Anzahl	.	.	1 335	
in Teilzeit tätig (ohne geringfügig Beschäftigte)	Anzahl	.	.	6 336	
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	5 882	
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	39 689	
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	%	62,2	35,4	84,2	
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	%	.	.	44,5	
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	%	.	.	50,2	
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	%	.	.	2,9	
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	%	.	.	13,5	
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	%	.	.	12,6	
Aufwendungen	1 000 EUR	4 549 965	885 618	3 664 347	80,5
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	1 976 221	307 061	1 669 160	84,5
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	1 643 407	251 331	1 392 076	84,7
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	332 814	55 730	277 084	83,3
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	251 487	
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	25 597	

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008

2.1 Architekturbüros (WZ 71.11)

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Umsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	2 573 744	578 555	1 995 188	77,5
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	789 044	
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	85 787	
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf, sondern zum Verbrauch)	1 000 EUR	.	.	1 120 356	
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	294 170	110 530	183 640	62,4
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	27 062	
Bestände insgesamt					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 267 454	107 439	1 160 015	91,5
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 509 258	124 503	1 384 755	91,8
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	56 951	
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	79 876	
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	9 700	
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	10 532	
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 093 364	
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 294 347	
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	271 093	109 498	161 596	59,6
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	139 532	
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	113 177	
Bauten	1 000 EUR	.	.	19 060	
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	7 296	
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	469	
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	21 594	
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	16 997	
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	74 506	24 283	50 223	67,4
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	5 067 550	1 491 608	3 575 942	70,6
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	3 091 330	1 184 548	1 906 782	61,7

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008

2.2 Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung, technische Fachplanung und Ingenieurdesign (WZ 71.12.1, 71.12.2)

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Umsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	41 511	30 496	11 015	26,5
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	28 806	25 395	3 411	11,8
Personengesellschaften	Anzahl	3 920	2 005	1 915	48,9
Kapitalgesellschaften	Anzahl	8 515	2 875	5 640	66,2
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	270	222	48	17,8
Niederlassungen	Anzahl	43 761	30 861	12 900	29,5
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	27 148 780	2 796 934	24 351 846	89,7
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	23 715 347	
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	4 116 028	
sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	636 499	
Subventionen	1 000 EUR	15 552	5 072	10 480	67,4
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	234 584	51 991	182 593	77,8
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	51 793	
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	46 744	33 247	13 497	28,9
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	1 474	
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	187 840	18 745	169 095	90,0
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	50 320	
Auszubildende	Anzahl	.	.	4 721	
in Teilzeit tätig (ohne geringfügig Beschäftigte)	Anzahl	.	.	16 132	
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	15 664	
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	150 888	
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	%	80,1	36,1	92,6	
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	%	.	.	28,4	
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	%	.	.	29,8	
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	%	.	.	2,8	
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	%	.	.	9,5	
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	%	.	.	9,3	
Aufwendungen	1 000 EUR	23 228 435	1 155 757	22 072 678	95,0
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	8 453 624	400 254	8 053 370	95,3
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	7 059 051	330 760	6 728 291	95,3
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	1 394 572	69 493	1 325 079	95,0
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 114 273	
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	210 805	

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008

2.2 Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung, technische Fachplanung und Ingenieurdesign (WZ 71.12.1, 71.12.2)

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Umsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	14 774 812	755 503	14 019 309	94,9
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	5 691 010	
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	3 495 551	
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf, sondern zum Verbrauch)	1 000 EUR	.	.	4 832 748	
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	732 536	114 374	618 162	84,4
Leiharbeitnehmer/-innen	1 000 EUR	.	.	327 932	
Bestände insgesamt					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	6 011 744	123 510	5 888 234	97,9
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	8 594 465	185 919	8 408 546	97,8
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	348 730	
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 322 089	
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	208 797	
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	323 352	
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	5 330 708	
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	6 763 105	
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	902 554	140 472	762 082	84,4
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	529 919	
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	427 465	
Bauten	1 000 EUR	.	.	87 214	
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	15 241	
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	29 169	
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	202 992	
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	71 285	
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	298 896	67 749	231 147	77,3
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	14 702 514	2 041 163	12 661 351	86,1
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	6 248 890	1 640 909	4 607 981	73,7

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008

2.3 Ingenieurbüros spezieller Fachrichtungen (WZ 71.12.3, 71.12.9)

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Umsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	20 058	15 109	4 949	24,7
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	14 989	13 160	1 829	12,2
Personengesellschaften	Anzahl	1 863	668	1 195	64,1
Kapitalgesellschaften	Anzahl	3 158	1 248	1 910	60,5
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	48	32	16	33,3
Niederlassungen	Anzahl	21 038	15 244	5 794	27,5
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	8 083 639	1 348 647	6 734 992	83,3
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	6 525 325	
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	1 023 817	
sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	209 667	
Subventionen	1 000 EUR	5 205	265	4 940	94,9
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	85 071	24 313	60 758	71,4
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	18 082	
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie					
unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	22 288	16 187	6 101	27,4
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	637	
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	62 783	8 126	54 657	87,1
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	17 444	
Auszubildende	Anzahl	.	.	1 578	
in Teilzeit tätig (ohne geringfügig Beschäftigte)	Anzahl	.	.	5 981	
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	7 405	
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	46 490	
Anteil der abhängig Beschäftigten an den	%	73,8	33,4	90,0	
tätigen Personen insgesamt					
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den	%	.	.	29,8	
tätigen Personen insgesamt					
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den	%	.	.	31,9	
abhängig Beschäftigten insgesamt					
Anteil der Auszubildenden an den	%	.	.	2,9	
abhängig Beschäftigten insgesamt					
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den	%	.	.	10,9	
abhängig Beschäftigten insgesamt					
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den	%	.	.	13,5	
abhängig Beschäftigten insgesamt					
Aufwendungen	1 000 EUR	5 515 147	545 336	4 969 811	90,1
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	2 486 140	160 312	2 325 828	93,6
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	2 087 063	133 803	1 953 260	93,6
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	399 077	26 509	372 568	93,4
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	323 402	
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	49 165	

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008

2.3 Ingenieurbüros spezieller Fachrichtungen (WZ 71.12.3, 71.12.9)

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹⁾			
		insgesamt	davon mit einem Umsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	3 029 007	385 025	2 643 982	87,3
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	989 699	
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	279 432	
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf, sondern zum Verbrauch)	1 000 EUR	.	.	1 374 853	
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	249 389	47 149	202 240	81,1
Leiharbeitnehmer/-innen	1 000 EUR	.	.	40 017	
Bestände insgesamt					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	2 266 213	45 340	2 220 873	98,0
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	2 261 358	45 048	2 216 310	98,0
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	220 791	
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	217 310	
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	76 943	
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	61 518	
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 923 140	
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 937 483	
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	268 689	57 079	211 610	78,8
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	186 529	
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	151 905	
Bauten	1 000 EUR	.	.	28 350	
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	6 274	
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	2 866	
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	22 216	
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	18 205	
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	79 257	19 899	59 358	74,9
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	4 978 592	943 697	4 034 895	81,0
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	2 492 452	783 385	1 709 067	68,6

¹⁾ Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.